**Bilanz 2018:**

**Merkur Versicherung AG mit stabiler Prämienentwicklung**

**Die steigende Nachfrage nach privater Gesundheitsversicherung sorgt für ein solides Wachstum im Konzern. Änderungen im Vorstand mit Ende 2019.**

Die Merkur Versicherung AG weist für 2018 eine solide Prämienentwicklung aus. Die abgegrenzten Prämien über alle Sparten betragen 493,7 Millionen Euro und knüpfen mit einem Plus von
+ 5,1 Prozent an das Vorjahreswachstum an (2017: + 5,1 Prozent). Die Anzahl der versicherten Risken konnte ebenso gesteigert werden, sie lag am Bilanzstichtag bei 1.004.391 Risken (2017: 990.414 Risken). Die gesamten Aufwendungen für Versicherungsfälle des Jahres 2018 beliefen sich auf
353,4 Millionen Euro – das entspricht einem Plus von + 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 ist durch sinkende laufende Finanzerträge aufgrund des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus belastet. Zusätzlich wirken sich Brexit und der Handelsstreit zwischen USA und China als Belastung für die Kapitalmärkte aus. Der Gewinn vor Steuern (EGT) erreichte 9,8 Millionen Euro.

**Generaldirektor Mag. Gerald Kogler zieht positiv Bilanz:** „*Trotz eines schwierigen Zinsumfeldes und der im vergangenen Jahr angespannten Lage auf den Kapitalmärkten ist es der Merkur Versicherung AG gelungen, das fünftbeste Ergebnis in ihrer 220-jährigen Unternehmensgeschichte zu erwirtschaften. Nun gilt es, die in Österreich sehr erfolgreiche Sparte Gesundheitsversicherung auch im Konzern als eine weitere tragende Säule des Erfolges zu etablieren.“*

**Krankenversicherung.** Das Kerngeschäft in der Sparte Krankenversicherung erwies sich 2018 abermals als Wachstumsträger. Hier konnten die Prämien mit einem Plus von + 6,9 Prozent auf
397,9 Millionen Euro erhöht werden – womit der prognostizierte Marktdurchschnitt (+ 4,0 Prozent) deutlich übertroffen wurde. Die aus Krankenversicherungspolizzen ausgezahlten Versicherungsleistungen erhöhten sich auf 270,0 Millionen Euro. Die Zahl der Risken belief sich auf 616.360 und zeigt somit eine Steigerung von + 3,6 Prozent.

**Sachversicherung.**  Das Prämienvolumen in der Sachversicherung konnte 2018 mit einem Plus von
+ 1,2 Prozent erneut gesteigert werden (2017: + 1,1 Prozent). Dies ergab ein Prämienvolumen von 20,7 Millionen Euro.

**Unfallversicherung.** In der Unfallversicherung gab es 2018 nur mehr einen leichten Rückgang in Höhe von - 0,6 Prozent (2017: - 0,9 Prozent). Die gesamten Prämien dieser Sparte beliefen sich auf
29,0 Millionen Euro.

**Lebensversicherung.** Die negative Marktentwicklung im Bereich der Lebensversicherung spiegelt sich auch in der Bilanz der Merkur Versicherung AG wider: So sank das Prämienvolumen unter dem Einfluss des Niedrigzinsumfeldes um - 3,9 Prozent auf 46,1 Millionen Euro. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Sparte Lebensversicherung 55,4 Millionen Euro an die Kundinnen und Kunden ausgezahlt.

**Entwicklung Merkur Versicherungstochtergesellschaften in CEE**

Das Auslandsgeschäft entwickelte sich im Jahr 2018 stabil. Insgesamt erzielte die Merkur Versicherung in der Region Südosteuropa (CEE) – Slowenien, Kroatien und Serbien – ein Prämienvolumen von 89,0 Millionen Euro. Mit Jahresende befanden sich 442.678 versicherte Risken im Bestand.

Erfreulich war die Entwicklung der Merkur in **Kroatien**. Die abgegrenzten Prämien nahmen um
+ 2,9 Prozent zu und erreichten einen Wert von 37,5 Millionen Euro. Am kroatischen Lebensversicherungsmarkt wurde mit 8,1 Prozent Anteil am Gesamtprämienvolumen der 7. Rang erreicht.

Die Geschäftsentwicklung in **Slowenien** erwies sich als ebenso positiv. Die Prämieneinnahmen stiegen bei einem Aufkommen von 47,2 Millionen Euro um + 2,4 Prozent. Mit einem Marktanteil von 7,98 Prozent konnte in der Lebensversicherung der 5. Platz erreicht werden.

Als schwierig zeigte sich der serbische Markt. Das Prämienvolumen der Merkur osiguranje a.d.o. in **Serbien** sank 2018 auf 6,6 Mio. Euro.

**Entwicklung Merkur Konzern**

Auch der Merkur Konzern weist für 2018 eine solide Prämienentwicklung aus. Das Prämienvolumen wurde um + 1,7 Prozent auf 582,8 Millionen Euro gesteigert – davon entfallen 15,7 Prozent auf die Merkur Versicherungstochtergesellschaften in Südosteuropa. Die Anzahl der Risken sank auf 1.447.069 (2017:1.526.273). Das Minus von - 5,2 Prozent ist insbesondere dem Verkauf der Merkur BH osiguranje d.d an die Vienna Insurance Group geschuldet. Insgesamt verzeichnete der Gesamtkonzern zum Bilanzstichtag einen positiven Vorsteuergewinn (EGT) in Höhe von 9,8 Millionen Euro.

**Änderung im Vorstand der Merkur Versicherung AG**

„Die Merkur hat sich in den letzten zehn Jahren hervorragend entwickelt“, war eine der zentralen Aussagen des Aufsichtsratsvorsitzenden Alexander Lechner in der am 25.06.2019 abgehaltenen Hauptversammlung.

Nach diesen, wie Lechner sagt, zehn herausfordernden, bewegten und sehr erfolgreichen Jahren im Vorstand der Merkur Versicherung sucht Generaldirektor Mag. Gerald Kogler neue Herausforderungen. Er wird nach erfolgter Beschlussfassung im Aufsichtsrat im besten Einvernehmen zum Ende des Jahres 2019 aus dem Unternehmen ausscheiden.

Die Frage eines Nachfolgers im Vorstand der Merkur Versicherung AG wird vom Aufsichtsrat in den nächsten Wochen bzw. Monaten geprüft und geklärt werden.

**Über die Merkur Versicherung AG**

Die Merkur ist Österreichs älteste Versicherung und eine der führenden Gesundheitsversicherungen. Ihr Schwerpunkt liegt in der Vorsorge. Unter dem Motto „vorsorgen statt heilen“ steht die Merkur für einzigartige Kompetenz im Bereich der vorbeugenden Erhaltung der Lebensqualität. Das breite Angebot an Vorsorgeleistungen, größtenteils entwickelt vom Tochterunternehmen Merkur Lifestyle GmbH, reicht von maßgeschneiderten Trainings, Wellness-Treatments in hochwertigen Partnerhotels und Hightech Früherkennungs-Checks in führenden Privatkliniken bis hin zu Sportcamps für Kinder und Ernährungs- und -Kochkursen. Diese gelebte Vorsorgeidee macht die Merkur zur ersten Vorsicherung der Welt.
[**www.merkur.at**](http://www.merkur.at)